

Protokoll der Jahreshauptversammlung (JHV) am 27.08.2022 für das Jahr 2021

Ort: Haus Mariengrund, Nünningweg 133, 48161 Münster

Beginn der JHV: 10:15 Uhr, Ende: 12:30 Uhr

Versammlungsleitung: Marion Hölterhoff, Vorsitzende.

Anwesende Vorstandsmitglieder: Marion und Peter Hölterhoff, Daniel Aplas, Christel Kreinbihl, Bärbel Kebschull, Rolf Gödde

Protokoll: Peter Hölterhoff

Die Berichte (Tätigkeits-, Finanz-, Kassenprüfbericht) liegen zur Einsichtnahme im Saal aus.

TOP 1:

Eröffnung der Jahreshauptversammlung und Begrüßung der Anwesenden durch die Vorsitzende.

Feststellung der Beschlussfähigkeit: Die Versammlung ist beschlussfähig.

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung: Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß und termingerecht.

TOP 2

Genehmigung der Tagesordnung: Die Tagesordnung wird ohne Ergänzungen genehmigt.

TOP 3

Die Vorsitzende teilt folgende Kooptionsvorgänge mit und erfüllt damit die Informationspflicht an die Mitglieder:

Daniel Aplas wurde in das Amt des stellv. Vorsitzenden kooptiert. Silke Pullen legte ihr Amt aus persönlichen Gründen nieder. Sabine Feuerhahn wurde als Ersatz-Kassenprüferin kooptiert und ersetzt Daniel Aplas.

Grundlage der Kooptionen ist § 10/5 der Satzung: Scheidet ein Mitglied des Vorstandes vorzeitig aus oder bestehen Engpässe, ist der Vorstand berechtigt, weitere Personen als Mitglieder des Vorstandes bis zum Ablauf der Amtsperiode zu kooptieren.

Die Kooptionen erfolgten im Jahr 2022 und sind nicht Bestandteil des Rechenschaftsberichts für das Jahr 2021.

Die Vorsitzende trägt den Rechenschaftsbericht des Vorstands für das Kalenderjahr 2021 vor.

Fragen hierzu erfolgen nicht.

TOP 4

Daniel Aplas trägt den detaillierten Finanzbericht der Schatzmeisterin vor.

Die Kassenprüferin Petra Steyer verliest den Bericht der Kassenprüfer*innen für 2021. Die Prüfung ergab keine Unstimmigkeiten. Petra Steyer schlägt die Entlastung des Vorstandes vor.

TOP 5

Fragen zu den Berichten erfolgen nicht.

Der Vorstand beantragt die Beschlussfassung über seine Entlastung.

Stimmberechtigte Mitglieder: 42 (ohne Vorstand, der Vorstand stimmt nicht mit ab)

Ja – Stimmen: 39
Nein – Stimmen: 0
(Enthaltungen: 3)

Der Vorstand wird ohne Gegenstimmen entlastet.

Hinweis: Mit der Entlastung spricht der Verein gegenüber dem Vorstand die Billigung seiner Tätigkeiten aus. Dies beinhaltet zum einen die Bestätigung der ordnungsgemäßen Erfüllung der Aufgaben, die dem Vorstand obliegen, sowie der ordnungsgemäßen Verwaltung der Mittel, die dem Vorstand anvertraut wurden. Darüber hinaus bewirkt die Entlastung auch den Verzicht des Vereins auf etwaige Schadensersatz- und/oder Bereicherungsansprüche gegen den Vorstand.

TOP 6

Die Vorsitzende berichtet über die neue Geschäftsstelle des CIV NRW e.V. in der Alleestr. 73, 58097 Hagen.

TOP 7

Es wird über den Stand der Vorbereitungen zum Dachverband DSB / DCIG berichtet. Der Bericht ist informativer Art (Abstimmungen hierzu sind nicht vorgesehen) und macht auf die unnötigen Kosten, Folgen und Nachteile eines weiteren Dachverbandes und die Gefahr einer möglichen Fusion mit nicht absehbaren Folgen für die Regionalverbände aufmerksam.

Der CIV NRW e.V. wird mit 4-5 weiteren Regionalverbänden nicht als Gründungsmitglied des neuen Dachverbandes in Erscheinung treten. Die Vorsitzende weist auf die erfolgreiche Kooperation im Bereich der politischen Arbeit des CIV NRW mit dem DSB NRW Landesverband auf Landesebene hin. Vorschläge des CIV NRW e.V. innerhalb der DCIG Sitzungen auch auf Bundesebene zu kooperieren oder eine andere Struktur des neuen Dachverbandes zu wählen, wurden rigoros vom Präsidium der DCIG abgelehnt.

Die Notwendigkeit eines neuen Dachverbandes neben der DG (Deutsche Gesellschaft der Hörbehinderten - Selbsthilfe und Fachverbände e.V.) wurde vom Präsidium der DCIG mit der Übermacht der Gehörlosenverbände innerhalb der DG begründet.

Es sollte daher ein lautsprach orientierter neuer Dachverband entstehen, um unsere politische Einflussnahme zu stärken. Inzwischen ist in der aktuellen Satzung des neuen Verbandes der Passus der lautsprachlichen Orientierung entfernt worden. Damit ist auch die o.g. Begründung zur Bildung eines neuen Dachverbandes entfallen.

Die Vorsitzende schildert die Folgen eines Zusammenschlusses im Bereich der GKV Förderungen auf Landesebene. Es würden Förderungen im Bereich von ca. 17000 Euro ausfallen und entsprechende Projekte, Seminare etc. nicht mehr möglich sein. Fragen zum TOP erfolgen nicht.

Top 8

Mitteilungen und Anträge. Die Vorsitzende weist auf unsere noch stattfindenden Seminare hin und schließt die JHV.

Protokoll, 28.08.2022, Peter Hölterhoff, Schriftführer
Bestätigt: 29.08.2022, Marion Hölterhoff, Vorsitzende